

Die Welt

Verlagsgebäude: Verlag, Schillingstraße, Augustaplatzstraße und Brühlstraße (Gasse), Ecke Alsterstraße 11, Gesamtverlagstr. 278/279
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Bezug u. Anzeigen: Die halbjährlichen Anzeigen (einschl. Steuern und Porto) betragen 12,00 RM. Vierteljährlich 6,00 RM. Monatsweise 2,00 RM. Einzelhefte 1,00 RM. Anzeigenpreise: 1. Linie 100, 2. Linie 75, 3. Linie 50, 4. Linie 25, 5. Linie 15, 6. Linie 10, 7. Linie 5, 8. Linie 3, 9. Linie 2, 10. Linie 1,50, 11. Linie 1,00, 12. Linie 0,75, 13. Linie 0,50, 14. Linie 0,30, 15. Linie 0,20, 16. Linie 0,15, 17. Linie 0,10, 18. Linie 0,075, 19. Linie 0,05, 20. Linie 0,03, 21. Linie 0,02, 22. Linie 0,015, 23. Linie 0,01, 24. Linie 0,0075, 25. Linie 0,005, 26. Linie 0,003, 27. Linie 0,002, 28. Linie 0,001, 29. Linie 0,00075, 30. Linie 0,0005, 31. Linie 0,0003, 32. Linie 0,0002, 33. Linie 0,0001.
Montag, den 12. August 1935
47. Jahrgang

Der Kampf gegen den inneren Feind

Frieden, Aufbau, Arbeit
Inangreifbar von außen — Willige innere Geschlossenheit
Rosenheim, 12. August.

Die oberbayerische Stadt Rosenheim hatte am Sonntag den 10. August 1935 die 15-jährige Bestehensfeier des Nationalsozialistischen Kampfbundes Rosenheim der NSDAP, der zweitältesten Gruppe der Partei im Reich überhaupt, einen Tag, der schon am Sonntag durch eine großen Freude und Begeisterung wurde am Morgen bekannt, daß es sich der Führer nicht lassen werden, selbst an der Jubiläumsfeier teilzunehmen. Die feierliche Rede des Führers, die den Kampf gegen den inneren Feind einleitete, war eine der größten Reden, die der Führer je gehalten hat. Der Führer begrüßte mit Handklatsch die Teilnehmer der Jubiläumsfeier, die in der Halle des Kampfbundes Rosenheim stattfand. Die Rede des Führers war eine der größten Reden, die er je gehalten hat. Die Rede des Führers war eine der größten Reden, die er je gehalten hat.

Das Recht auf Arbeit

Seidte über sozialpolitische Gegenwartsfragen
F. Berlin, 11. August.
Ueber wichtige sozialpolitische Gegenwartsfragen äußerte sich Reichsarbeitsminister Seidte gegenüber einem Vertreter der in Eisen erscheinenden Tageszeitung „Der Arbeiter“. Hierbei erklärte der Minister über den erst jüngst in der sogenannten Leipziger Vereinbarung mit dem Reichsarbeitsministerium und dem Reichsorganisationsleiter Dr. Ren einmütig beschlossenen Grundgedanke der Sozialpolitik, daß die Sozialpolitik die marxiistischen Bestrebungen, Sozialpolitik ohne Rücksicht auf die Wirtschaft zu treiben, abzuwehren hätte zu wirken. Sie hätte durch die Förderung der Wirtschaft die Arbeitslosigkeit zu beseitigen, die Arbeitslosen zu beschäftigen. Wenn deshalb das nationalsozialistische Deutschland die Sozialpolitik durch die Wirtschaft zu beseitigen hätte, so müßte es die Wirtschaft durch die Förderung der Wirtschaft zu beseitigen, die Arbeitslosen zu beschäftigen.

Frankfurt—Berlin in 5 Stunden

Erste Probefahrt des „fliegenden Frankfurters“
Drahtbericht unseres mitfahrenden H.K.-Redaktionsmitglieds

„Schneller und sicherer“, das ist die Parole, welche die Deutsche Reichsbahn ihren Verkehrsprogramm-Strategien stellt. Wieder hat ein „fliegendes“ Fernverkehrsmodell das Licht der Welt erblickt. Heute in der Frühe haben wir ihn auf dem Hauptbahnhof in Frankfurt a. M. aus der Laube gesehen. Presse-Vertreter aus Preußen, aus West- und Mitteldeutschland unternahm mit Vertretern der Reichsbahndirektionen Besuche Frankfurt und Halle die erste Probefahrt mit dem „fliegenden Frankfurter“ oder dem „FT 57“, wie seine technische Bezeichnung lautet. Heute, am 12. August, wurde die Probefahrt von den Teilnehmer der Probefahrt nach Frankfurt zurückgeführt.

Wenn dieser neue Gigant der Technik mit seinem fünfundsiebzig Meter langen und vierundzwanzig Meter hohen nicht direkt, sondern über einen geschlossenen Schienenweg von uns nach insofern erhöhte Bedeutung, als wir ihn — modern wir nicht die Hauptverkehrsart sind — eine ideale Verbindung von der Reichsbahn mit dem Luftverkehr in Richtung Frankfurt a. M. betrachten können.

Auch die Frankfurter Verbindung von Weisbach nach Berlin wird, soweit Platz vorhanden ist, manden Danker eine schnelle Möglichkeit, nach Berlin zu kommen, geben.

Heiliger Start
Die heutige Probefahrt, die sich bereits in den schrittweisen Zeiten bewegte, wird für alle diejenigen, welche in der „fliegenden Salomons“ im 130-Kilometer-Tempo vom deutschen Westen zur Reichshauptstadt getragen wurden, ein einseitiges Ergebnis bleiben. Frühe Morgenstunden liegen über dem weiten Vorpast des Frankfurter Hauptbahnhofes. In der riesigen Halle selbst bricht sich das Licht durch große Scheiben den Weg zu den Bahnsteigen. Vor dem Bahnsteig 4 stehen sich die zur Arbeit eilenden Menschen, welche eben mit einem Stortzug angekommen sind, um einem besonderen Ereignis beizuwohnen. Der „fliegende Frankfurter“ rollt 6.30 Uhr mit verdorbener Kraft in die Bahnhofshalle ein. Türen fliegen auf, ein geschäftiges Treiben hin und her. Die etwa 30 Teilnehmer der ersten Probefahrt befehlen das Öffnen der Türen und wenige Minuten nach 6.45 Uhr ist der „FT 57“ zum ersten Mal in Bewegung. Der fremd- und violettfarbene Anstrich gibt dem Stromlinienrücken ein unerhört schlankes und elegantes Aussehen. Die Haupttriebwerke am Bug und Heck des Wagens summen ihr Lied. Der erste Eindruck im Innern ist der vornehmste und hilfsvolle Wohnlichkeit.

Tiefe Seffel mit bequemer getöntem Lössüberzug geben 77 Fahrgästen Platz. Vorderwärts schwingen sich über den Fenstern angebrachten kleinen Gepäckabte, diskrete Beleuchtungskörper, Entlüftungsanlagen und ein auf die Seffel abgehängter weicher Bahndoppelbeleg unterhalten zusammen mit kleinen, leicht aufklappbaren Tischchen und leichten Vorhängen den Eindruck großzügigen Komforts. Raum hat man dies alles einzeln, waghörig, das schließt sich auf schon die mit Stromlinien verheißt artifizierliche Linien. Es ist 6.40 Uhr. Der fliegende Frankfurter verläßt die Halle. Ein letztes Grüßen hin und her. Raum 10 Minuten vergehen und die Frankfurter Vororte mit Schreiegezeiten und jenseitsverfremdeten Weisen sind hinter uns.

Immer größer wird die Fahrgeschwindigkeit, welche die beiden 410-PS-Motoren entwickeln. Genau und, knapp eine Stunde nach Abfahrt vom Hauptbahnhof, ist die halbe Strecke zurückgelegt. Der Fahrer des Wagens nimmt Gelegenheit, die Teilnehmer der Fahrt auf die technischen Einzelheiten dieses neuen „fliegenden Fernverkehrsmodells“ hinzuweisen. Der Wagen fährt auf drei Triebachsen, hat doppelt Maßstabventile, die ihre Kraft auf einen elektrischen Fahrmotor in der Mitte des Wagens übertragen. Sein Gewicht ist nur 92 Tonnen und seine Höchstgeschwindigkeit beträgt auf gerade Strecke 190 Stundenkilometer. Der 44 Meter lange Gigant gewinnt in einer Sekunde — das war besonders interessant — bei seiner Höchstgeschwindigkeit um seine ganze Länge.

Druckluft- und Magnetschienenbremse lassen ebenso wie eine Handbremse trotz der großen Geschwindigkeit äußerste Stabilität zu. Ausruhm, alles, was man sich an den neuesten Erfindungen der Eisenbahntechnik denken könnte, ist in diesem Wagen zur Anwendung gekommen. Raumunterstützung und komfortable Entlüftungsanlagen vervollständigen seine Einrichtungen.

Ehe man sich recht über die Strecke orientiert hatte, waren Frankfurt und Eisenach vorbeigefahren. Eine kurze Minutenzeit in Erfurt und am Göttinger Bahnhof, das Aushören dieses blühenden Gefährts noch einmal auf uns wirken zu lassen. Dann ging es weiter, und pünktlich, wie im Fahrplan vorgesehen — 10.26 Uhr — langte der Wagen in der riesigen Halle des Hauptbahnhofes von Weisbach an.

Nach weiteren vier Minuten landete der Wagen nach Berlin, wo er 11.30 Uhr bereits eintreffen soll.



So sieht der „fliegende Frankfurter“ aus (Deutsche Reichsbahn-Zentrale, B.)

Zahlverträge habe, seien diese auch weiter auszuweiten für alle Betriebe des Gewerbes und Handelsgewerbes im allgemeinen und für die Zahlverträge des Handels im Besonderen. Die Zahlverträge des Handels sind weiterhin nur für die bei dem Inverkehrbringen des Gutes zur Ordnung der nationalen Arbeit liefernden Betriebe gültig. Wenn man sich für den Handel interessiert habe, diese Zahlverträge auf alle Betriebe zu erweitern, so werde man heute eine solche Erweiterung des Zahlvertrages erst recht nicht ohne genaue Prüfung vornehmen können.

Über die weiteren gesetzlichen Pläne auf sozialpolitischem Gebiete äußerte sich der Minister dahin, daß das Reichsversicherungsamt in den nächsten Tagen den Entwurf fertigt, der die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter (RVA) in die Reichsversicherungsanstalt für alle Arbeiter (RVA) umzuwandeln. Das Reichsversicherungsamt hat die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter (RVA) in die Reichsversicherungsanstalt für alle Arbeiter (RVA) umzuwandeln. Das Reichsversicherungsamt hat die Reichsversicherungsanstalt für Arbeiter (RVA) in die Reichsversicherungsanstalt für alle Arbeiter (RVA) umzuwandeln.

Englands Verhältnis zu Griechenland
Ein Schwachsinn gegen Italien

Paris, 12. August. Der Londoner Berichterstatter des „Echo de Paris“ schreibt sich am 12. August eingehend mit der englischen Haltung gegenüber den monarchohischen Bewegungen in Griechenland und erklärt, daß in naheliegender Londoner Kreisen die Sicherung einer stabilen Lage in Griechenland mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln begünstigt würde. Der Korrespondent des „Echo de Paris“ schreibt die Einstellung nicht nur auf die engen Beziehungen zurück, die der englische Handelsverkehr mit dem enghischen Königreich unterhalte, sondern sieht in der Unterstützung der monarchohischen Bewegung in Griechenland ein Mittel zur Erreichung der englischen Außenpolitik. Man behauptet weiter, daß Italien sich in Griechenland die Unterstützung der monarchohischen Bewegung zu Gunsten der englischen Außenpolitik zu verschaffen sucht, um die englische Außenpolitik zu unterstützen.

Furchtbares Verkehrsunglück
Vier Tote, vier Schwerverletzte bei Wag

Paris, 12. August. In Brüssel hat sich am Sonntag ein Unfall ereignet, der die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Ein Zug fuhr durch einen Tunnel, als ein Wagen umkehrte und auf den Zug zurollte. Vier Personen starben und vier wurden schwer verletzt.

Der Kampf um das gute Buch
Förderung des deutschen Schrifttums

Der grundlegende Wandel, den der Nationalsozialismus in dem Bereich des kulturellen Lebens herbeigeführt hat, wird man nicht in der Hauptsache darin sehen dürfen, daß sich nach dem Umsturz in einer radikalen Aktion alles angestrichelt wurde, was unmitelbar und mehr noch mittelbar der Zerstörung und Auflösung dienete. Die radikale Aktion war lediglich ein Vorzeichen der notwendigen Säuberung. Sie war kein eigentlich programmatischer Vorstoß, vielmehr nur der Anfang, um das kulturelle Programm überhaupt in Angriff nehmen zu können. Dieses Programm aber lebte in der kulturellen Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Das ist das Entscheidende und das Entscheidende Neue. Man benötigt sich nicht um eine verfehlten Bemühung, die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation zu fördern. Man benötigt sich nicht um eine verfehlten Bemühung, die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation zu fördern.

Feierlichkeiten-Ausgleich
Eine Hilfsaktion der NSD für Bergarbeiter

Ab. Berlin, 12. August. Die die nat. melde, wurde am Samstag des Führers mit sofortiger Wirkung ein Feiertag für die Bergarbeiter festgesetzt. Die Bergarbeiter werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt. Die Bergarbeiter werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt.

Die die nat. melde, wurde am Samstag des Führers mit sofortiger Wirkung ein Feiertag für die Bergarbeiter festgesetzt. Die Bergarbeiter werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt. Die Bergarbeiter werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt.

Die die nat. melde, wurde am Samstag des Führers mit sofortiger Wirkung ein Feiertag für die Bergarbeiter festgesetzt. Die Bergarbeiter werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt. Die Bergarbeiter werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt.

Wie sie lägen!
Wieder Auslandsblätter bloßgestellt

Berlin, 12. August. Die Wiener Standardpresse, insbesondere das „Neue Wiener Journal“ und sein „Wochenblatt“, sind in der letzten Ausgabe von der Reichsregierung bloßgestellt worden. Die Reichsregierung hat die Wiener Standardpresse, insbesondere das „Neue Wiener Journal“ und sein „Wochenblatt“, sind in der letzten Ausgabe von der Reichsregierung bloßgestellt worden.

Staatsgefährliche Bibelforscher
Verbot der Bibelforscher-Vereinigung rechtfertigt

Das zuerst in den Ländern und später auch vom Reichsminister für innere Angelegenheiten, Verbot der Bibelforscher-Vereinigung rechtfertigt. Die Bibelforscher-Vereinigung ist als staatsgefährlich eingestuft worden. Die Bibelforscher-Vereinigung ist als staatsgefährlich eingestuft worden.

Zugeständnisse des Regus?
Drängung anderer Korrespondenten

Paris, 12. August. Der Regus von Albanien hat dem Sonderberichterstatter des Danabüros in Adria Hoba ein Interview gewährt, worin er sich erhehnen um der Möglichkeit territorialer Zugeständnisse an Italien spricht. Um einzelnen erklärte der Regus: Zunächst müßten wir betonen, daß wir an die Unabhängigkeit Albaniens nicht denken lassen. Wir würden allerdings nicht, daß das Prestige Italiens eine Preisgabe oder Niederlage erfordere. Unsere Regierung hat immer gewünscht, Anleihen zu erheben, um den Fortschritt zu fördern und das Recht der Bevölkerung zu beschützen. Wir würden allerdings nicht, daß das Prestige Italiens eine Preisgabe oder Niederlage erfordere.

Neue Unruhen in Siam

London, 12. August. Auf dem Wege über Singapur sind in Siam Unruhen über Unruhen in Siam eingetreten. Die Unruhen sind auf die politische Lage zurückzuführen. Die Unruhen sind auf die politische Lage zurückzuführen.

einer Einliege und für die Abfertigung eines kleinen Gewerkschaften. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Neue Todesopfer in Tonkin
Blutiges Nachspiel in Hanoi

Hanoi, 12. August. Von den bei den Unruhen in Tonkin im Juli vergangenen Jahres durch die französischen Truppen getöteten Todesopfer der Neutralen zu verzeichnen sind weitere Opfer. Die Unruhen sind auf die politische Lage zurückzuführen. Die Unruhen sind auf die politische Lage zurückzuführen.

Dr. Otto Deers amtsenthoben

Berlin, 12. August. Der Präsident der Reichsfinanzverwaltung, Dr. Otto Deers, ist amtsenthoben worden. Die Entlassung ist auf die politische Lage zurückzuführen. Die Entlassung ist auf die politische Lage zurückzuführen.

Der Kampf um das gute Buch

Der Kampf um das gute Buch ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation.

Der Kampf um das gute Buch

Der Kampf um das gute Buch ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation.

Der Kampf um das gute Buch

Der Kampf um das gute Buch ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation.

Der Kampf um das gute Buch

Der Kampf um das gute Buch ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation.

Der Kampf um das gute Buch

Der Kampf um das gute Buch ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation.

Der Kampf um das gute Buch

Der Kampf um das gute Buch ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation. Die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation ist ein Kampf um die kulturelle Arbeit am kulturellen Leben der Nation.

Ein Steuervogel in USA

Die neuen präsidentlichen Generäle des New Yorker Gouverneurs

Die neuen präsidentlichen Generäle des New Yorker Gouverneurs sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt. Die neuen präsidentlichen Generäle sind im New Yorker Gouverneur bekannt.

13 ist Trumpf

Kampf dem Überglauben — Frauen gründen einen Klub — Das umgeworfene Salzfäß Weidert hat seine Genosin

nr. 12. August.

13 junge Mädchen und Frauen aus der Umgebung haben vor einiger Zeit einen eigenen Klub gegründet, dessen Ziel der Kampf gegen den Überglauben sein soll. Der Klub hat seinen Namen '13 ist Trumpf' gegeben, weil es in dem Klubsinn steht, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Die Gründung dieses Klubs hat in der ganzen Stadt großes Aufsehen erregt. Alle in den Klubsinn stehen, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Ammer das Gegenteil.

Die wichtigste Aufgabe dieses Klubs der 13 wird sein, praktisch den Aberglauben zu beseitigen. Der Aberglaube in jeder Form soll abgeräumt werden, und das alles die Vereinsmitglieder an die Hand nehmen sollen.

Alle Mitglieder des Klubs sind nach den Statuten verpflichtet, sich zu treffen und zu arbeiten. Die Statuten sind sehr einfach und verständlich.

Der Klub hat seinen Namen '13 ist Trumpf' gegeben, weil es in dem Klubsinn steht, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Die Gründung dieses Klubs hat in der ganzen Stadt großes Aufsehen erregt. Alle in den Klubsinn stehen, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Alle Mitglieder des Klubs sind nach den Statuten verpflichtet, sich zu treffen und zu arbeiten. Die Statuten sind sehr einfach und verständlich.

Der Klub hat seinen Namen '13 ist Trumpf' gegeben, weil es in dem Klubsinn steht, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Die Gründung dieses Klubs hat in der ganzen Stadt großes Aufsehen erregt. Alle in den Klubsinn stehen, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Alle Mitglieder des Klubs sind nach den Statuten verpflichtet, sich zu treffen und zu arbeiten. Die Statuten sind sehr einfach und verständlich.

Übergläubige anders halten würden — der fünf Fuß vorgelegt werden. Der Freitag, besonders aber der Samstag, sind die Tage der Festlichkeiten.

Das umgeworfene Salzfäß hat nicht eine Symbol für Streit und Zwist, sondern ein gutes Omen für die friedlichen Verhältnisse der Bevölkerung.

Für und wider. Ganz Madrid ist seit der Gründung dieses anti-übergläubigen Klubs in zwei Lager geteilt.

Die einen sind begeistert und meinen, es sei höchste Zeit gewesen, das endlich einmal von irgendeiner Seite aus der Kampf gegen die lächerlichen Überlieferungen einer mittelalterlichen Welt aufgenommen werden sollte.

Die anderen dagegen behaupten, daß der Kampf gegen die Übergläubigen nicht die Aufgabe der Frauen sein sollte, sondern die Aufgabe der Männer.

Die wichtigste Aufgabe dieses Klubs der 13 wird sein, praktisch den Aberglauben zu beseitigen. Der Aberglaube in jeder Form soll abgeräumt werden.

Alle Mitglieder des Klubs sind nach den Statuten verpflichtet, sich zu treffen und zu arbeiten. Die Statuten sind sehr einfach und verständlich.

Der Klub hat seinen Namen '13 ist Trumpf' gegeben, weil es in dem Klubsinn steht, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Die Gründung dieses Klubs hat in der ganzen Stadt großes Aufsehen erregt. Alle in den Klubsinn stehen, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Alle Mitglieder des Klubs sind nach den Statuten verpflichtet, sich zu treffen und zu arbeiten. Die Statuten sind sehr einfach und verständlich.

Der Klub hat seinen Namen '13 ist Trumpf' gegeben, weil es in dem Klubsinn steht, daß es in jeder Hinsicht 13 ist Trumpf ist.

Mord im Dumbibus

Erklärung unleserlicher Beschriftungen a. Bonzen, 12. August.

Ein kleines Dorf in Mittelland ist in der Nacht vom Sonntag auf Montag der Ort eines schrecklichen Verbrechens geworden. Als der letzte Dumbibus die Dorfbesohner von einem Tanzlokal nach einem nahegelegenen Dorf anbrachte, wurde ein Mann erschossen.

Der Gegenüber der Dumbibusstation befindet sich ein kleiner Laden. Ein Mann trat herein und bat um einen Dumbibus nach einem nahegelegenen Dorf.

Während die Frau schlief und nicht aufwachte, wurde der Mann erschossen. Die Polizei wurde informiert und begann mit den Ermittlungen.

Ein sofort herbeigerufenen Vollzugsbeamten, der der Dumbibusstation nahe war, wurde die Leiche übergeben.

Ehrung für „Papa Hee“

F. Berlin, 12. August.

Am Sonntag wurde im Berliner Zoologischen Garten der 75. Geburtstag von Geheimrat Dr. Ludwig Hee in feierlicher Weise begangen. „Papa Hee“, wie der volkstümlich Berliner Bevölkerung genannt, ist ein hochbetagter, aber noch sehr gesunder Mann.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Die Ehrung wurde durch die Anwesenheit von vielen Gästen und die Festrede des Reichspräsidenten ausgedeutet. Die Ehrung war ein Beweis für die Wertschätzung der Wissenschaft.

Das Urteil im Heiratschwindler-Prozess

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Die beiden Hauptkämpfer Bernhard Eiß und sein Helfershelfer Waldemar Gasse, die die frühere Frau des Eiß, eine Schweizerin, um ihr ganzes Vermögen gebracht hatten, wurden von der 13. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Nächtliches Untergangsglück am Bahnübergang

Vier Tote

Walldorf (Sachsen), 12. August.

Ein furchtbares Untergangsglück ereignete sich in der Nacht zum Sonntag am Bahnübergang St. Jürgen bei Walldorf. Ein vierstufiger Personenzug fuhr über einen verfallenen Bahnübergang und entgleiste.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Die vier Tote sind die einzigen Todesopfer dieses Unglücks. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Auch ein Schnellkeilrekord

Mitten in Londoner Hafen

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die neue Schnellkeilmaschine, die in London entwickelt wurde, hat bei den Tests einen Rekord erreicht. Sie ist in der Lage, einen Keil in kürzester Zeit zu setzen.

Die Toten wiederkehren

Übergläubige bei den massenhaften Beerdigungen

Die massenhaften Beerdigungen der Toten haben bei den Übergläubigen zu merkwürdigen Erscheinungen geführt. Sie glauben, die Toten würden wiederkehren.

Die massenhaften Beerdigungen der Toten haben bei den Übergläubigen zu merkwürdigen Erscheinungen geführt. Sie glauben, die Toten würden wiederkehren.

Die massenhaften Beerdigungen der Toten haben bei den Übergläubigen zu merkwürdigen Erscheinungen geführt. Sie glauben, die Toten würden wiederkehren.

Die massenhaften Beerdigungen der Toten haben bei den Übergläubigen zu merkwürdigen Erscheinungen geführt. Sie glauben, die Toten würden wiederkehren.

Die massenhaften Beerdigungen der Toten haben bei den Übergläubigen zu merkwürdigen Erscheinungen geführt. Sie glauben, die Toten würden wiederkehren.

Rechtsverhältnisse sind und macht folgenden bekannt:

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb haben die Einwürfe oder Abänderungen von Arbeiten, die in der Zeit vom 1. Januar 1935 enthalten sind und nicht aus dem Wettbewerb der Olympiade 1936 in Los Angeles ausgeht, bis zum 1. August 1935 an die für sie zuständigen Landesleitungen der Reichsfederer der bildenden Künste einzuwenden.

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb haben die Einwürfe oder Abänderungen von Arbeiten, die in der Zeit vom 1. Januar 1935 enthalten sind und nicht aus dem Wettbewerb der Olympiade 1936 in Los Angeles ausgeht, bis zum 1. August 1935 an die für sie zuständigen Landesleitungen der Reichsfederer der bildenden Künste einzuwenden.

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb haben die Einwürfe oder Abänderungen von Arbeiten, die in der Zeit vom 1. Januar 1935 enthalten sind und nicht aus dem Wettbewerb der Olympiade 1936 in Los Angeles ausgeht, bis zum 1. August 1935 an die für sie zuständigen Landesleitungen der Reichsfederer der bildenden Künste einzuwenden.

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb haben die Einwürfe oder Abänderungen von Arbeiten, die in der Zeit vom 1. Januar 1935 enthalten sind und nicht aus dem Wettbewerb der Olympiade 1936 in Los Angeles ausgeht, bis zum 1. August 1935 an die für sie zuständigen Landesleitungen der Reichsfederer der bildenden Künste einzuwenden.

Die Teilnehmer an dem Wettbewerb haben die Einwürfe oder Abänderungen von Arbeiten, die in der Zeit vom 1. Januar 1935 enthalten sind und nicht aus dem Wettbewerb der Olympiade 1936 in Los Angeles ausgeht, bis zum 1. August 1935 an die für sie zuständigen Landesleitungen der Reichsfederer der bildenden Künste einzuwenden.

Geitung des Bundesführers Professor Paul Dietrich

Geitung des Bundesführers Professor Paul Dietrich, der die Aufgabe hat, die einheitliche Arbeitsverwaltung der deutschen Vorkriegsindustrie in nationalsozialistischem Geiste zu fördern.

Geitung des Bundesführers Professor Paul Dietrich, der die Aufgabe hat, die einheitliche Arbeitsverwaltung der deutschen Vorkriegsindustrie in nationalsozialistischem Geiste zu fördern.

Geitung des Bundesführers Professor Paul Dietrich, der die Aufgabe hat, die einheitliche Arbeitsverwaltung der deutschen Vorkriegsindustrie in nationalsozialistischem Geiste zu fördern.

Geitung des Bundesführers Professor Paul Dietrich, der die Aufgabe hat, die einheitliche Arbeitsverwaltung der deutschen Vorkriegsindustrie in nationalsozialistischem Geiste zu fördern.

Geitung des Bundesführers Professor Paul Dietrich, der die Aufgabe hat, die einheitliche Arbeitsverwaltung der deutschen Vorkriegsindustrie in nationalsozialistischem Geiste zu fördern.

Ein junger Knabe, der bei...

Wir sind stolz darauf, daß wir aus eigener Kraft, aus eigenem Vermögen, aus unserem Volk selbst heraus, ohne fremde Hilfe und ohne fremde Unterstützung, die Welt zu erobern...



AMSTERDAM-BATAVIA / Eine Luftreise über sieben Länder / erzählt von Erwin Berghaus

Mit Aufnahmen des Verfassers

Copyright 1934 by Carl Reiller in Dresden

Die Maschine im Monsun

Seite, am achten Tage, geht die Sonne und Stern-Vollmond von Bengalen auf, die Himmels niedrig. In den Seelen am morgentlichen Strand haben nachtr Drusse Kinder. Weiß und breit ist sein Haus zu sehen, in das ich geschrien könnte. Wenn nach vielen Minuten einmal eine Kiste mit ihren acht spitzenenden Kanten sichtbar wird, heißt sie allein. Die Luftschiffe, unter Falmen am blauen Meer. Es ist eine verarbeitete Kiste, aufgelöst unter ein paar Wimpern.

schaubaren Gottlieb. Zu fassen der Besuche aber liegt das uralte Gebiet der rötlichen Seereise des Handels. Man könnte sich an der Erde, Land, Meer, im Land der Welt, wohnen der Einzelnen verschlagen wird oder sich ähnlich. Ich sitze ein Schiff Englisch. Er tut das ohne viel Zugabe. In dem Welt der andern Weltgeographie: es wird eine feinfühlig Seimat mit Schloß und Grotte, wimmernhaft Wemmer, Paris und Wolfgang. Hier sind die Zahleisen-Nachkommen, Geleises, Kabinen und Säulen führen da inmitten von abendlichen Grün, Mangun, die Exzentrisch, wird dadurch wunderbar verhandelt.

Diese Nachrichten also ist fast. In die in der Zäunenahme des Hotels; sie trennt die Teile von der bebenden Straße, die Strandbahn heißt. Drei zungenförmige Pfeile, die vorwärts und rückwärts verlaufen, haben mit nennlichen den Klüftel selbst unterbrochen und Tee und Post abgibt. Hotelgäste werden empfangen und verabschiedet, und brauchen sieben Leute vor sich, die unter die verschiedenartigen Kopfbedecken tragen — Turban, Ves, Spähut aus Stroh, schwarze Kappechen, Zee-manische oder europäische — die mit aber nicht gleich auf demselben Vorkommen. Die unter die verschiedenartigen Kopfbedecken tragen — Turban, Ves, Spähut aus Stroh, schwarze Kappechen, Zee-manische oder europäische — die mit aber nicht gleich auf demselben Vorkommen.

Wittenern für mich, die ich gehört, der Geburtman. Er ist ein dunkelgelber Mann mit einem Bart wie ein Pelzschaf. Er sagt mir, daß die Leute fassen: die modernen Autos und Automobile, auch europäische Autos, haben in der Welt. Die Leute fassen: die modernen Autos und Automobile, auch europäische Autos, haben in der Welt. Die Leute fassen: die modernen Autos und Automobile, auch europäische Autos, haben in der Welt.

Wird beobachtet, sie von ihrem Verfall ab schon lange. Argwohn wird aus diesem Herrn, der in der Stadt ein neuerlicher Fremder ist, mal ein Stunde werden. Ich entsetze mich, es hat bereits vor einer Stunde ein unter der Oberfläche, unter dem Gebirge. Ich entsetze mich, es hat bereits vor einer Stunde ein unter der Oberfläche, unter dem Gebirge. Ich entsetze mich, es hat bereits vor einer Stunde ein unter der Oberfläche, unter dem Gebirge.

großen Fiebermäule, die in späterer Stunde hier durch die Diele schlingeln, sind fertig, werden an demselben Ort. Dann folgen die Stoffe, soweit sie nicht im Innern sind, auch in den. Von hinten sind die Stoffe im Innern. Die Stoffe im Innern sind die Stoffe im Innern. Die Stoffe im Innern sind die Stoffe im Innern.

Sier Uhr morgens. Die frühen Frühlänge im verneinlichen, höchst gelassen. Die Frühlänge im verneinlichen, höchst gelassen. Die Frühlänge im verneinlichen, höchst gelassen. Die Frühlänge im verneinlichen, höchst gelassen.

Der ist zwanzig Kilometer weit. In der Dunkelheit bewegen wir uns nur ein paar Einheiten, die einen Vambustor voll Gemise auf demselben Ort haben. Der ist zwanzig Kilometer weit. In der Dunkelheit bewegen wir uns nur ein paar Einheiten, die einen Vambustor voll Gemise auf demselben Ort haben. Der ist zwanzig Kilometer weit. In der Dunkelheit bewegen wir uns nur ein paar Einheiten, die einen Vambustor voll Gemise auf demselben Ort haben.

Dieht nun das Wort Regen. Hier, zwischen Nanqun und Nanqun, am Golf von Madras, sind wir übermorgen wollen, besagt es Marat. Dieht nun das Wort Regen. Hier, zwischen Nanqun und Nanqun, am Golf von Madras, sind wir übermorgen wollen, besagt es Marat.

Dieht nun das Wort Regen. Hier, zwischen Nanqun und Nanqun, am Golf von Madras, sind wir übermorgen wollen, besagt es Marat. Dieht nun das Wort Regen. Hier, zwischen Nanqun und Nanqun, am Golf von Madras, sind wir übermorgen wollen, besagt es Marat. Dieht nun das Wort Regen. Hier, zwischen Nanqun und Nanqun, am Golf von Madras, sind wir übermorgen wollen, besagt es Marat.

Ami Sekunden lang leben wir als das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich.

Ami Sekunden lang leben wir als das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich.

Ami Sekunden lang leben wir als das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich.

Ami Sekunden lang leben wir als das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich. Das Wasser, und uns ein grobkörnig, unheimlich.

Berliner Börse

10. August

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for Gold, Brief, and various stock prices. Includes sub-sections for Berliner Devisenkurs and Festverzinsliche Werte.

Table with columns for Aktien, Banken, and other financial data. Includes sub-sections for Aktien and Neutige Anlagenswerte der Variablen Papiere.

Table with columns for Mitteldutsche Börse in Leipzig and Aktien. Includes sub-sections for Mitteldutsche Börse and Aktien.

Stadt-Zeitung

Seite 12. August.



Wetter! Wie sieht es denn heute aus? ... Was bringt es mit sich? ...

Flucht über eine Leiter

Brand im Grundhülz Epize 9.

In der Nacht zum Montag wurde - so meldet der Polizeibericht - die Feuerweh...

Und noch zwei Brände. Am Sonntag rief um 14.48 Uhr der Wohnung 2 (Zahnarzt) der Feuerweh...

Lebendige SA-Tradition

Propaganda-Aktion in Halles Straßen - „Barricadenkürre“ und Schulhundgebung

Der Reichswettbewerb der SA erreichte gestern Vormittag die Höhe der Standarte 30...



Die Werbestelle der Marine-SA

Die fröhliche Zeltstadt

Wochenendliches Lager der Kanuten - Besinnliche Stunden - Volksfest am Nequator

So, nicht weit vom Weiden, die Ester in die Saale mündet, ist ein reizendes Städtchen. Die Saale...

Lustiges Baden im Fluß. Mit humoristischen Wettläufen, mit Musik und ausgiebigem Baden...



Blick in eine Zeltstraße - Exotischer Besuch

Wort leute an und vergaßte Menschen entflohen ihrem Ammen, die sich alsbald daran machten, mit Pfänden, Striden und Geplänkel ein lustiges Städtchen...

ihnen auf dem Fuß und führten mit großem Geschrei erregte Kriegszüge vor. Aber der Höhepunkt wurde erreicht, als Reptun, der Herrscher der Bogen...

Unbenutzlichkeitserklärungen

Der Reichspostminister hat unter Bezugnahme einer Verordnung des Reichsvertraters des Führers...

Verhandlungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Table with columns for dates and topics of agricultural institute meetings.

Table with columns for location, population, and other statistics.

Englische Gäste

Am gestrigen Abend trat eine Gruppe von zwölf englischen Austauschschülern in Halle ein. Die Schüler und Schülerinnen, die aus Bristol und Gloucester kommen, werden längere Zeit in unserer Stadt verweilen...

Neunjähriger schwer verunglückt

Ingeplant 18 Verkehrsunfälle am Wochenende. Der Polizeibericht meldet vom Wochenende insgesamt 18 Verkehrsunfälle, bei denen auch eine Anzahl von Personen verletzt wurde.

40jähriges Dienstjubiläum bei der Staatsanwaltschaft

Justizoberinspektor Juh bei der Staatsanwaltschaft Halle beging am 9. August sein 40jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß veranlaßte Oberstaatsanwalt Dr. Roggine sämtliche Mitglieder der hiesigen Staats- und Amtsanwaltschaft...

Wohnung: Wolfberger

Die Werbestelle der Marine-SA

bis gestern vormittag das Ergebnis aller dieser Pläne aus. Schönste offenbar wurde: Sturmbarren...

Nur an vier Stellen der Stadt, in der Friedrichstraße, Sophienstraße, Verdenstraße und Mühlengasse, hatte man den Propagandafahrten einen „anderen“...

Bekannt „sch“ wurde dieser „Barricadenkürre“ während in der „Halle“ eine Reihe von SA-Männern des Sturmabteiles 198 in „Hallebergel“...

Morgen findet um 19 Uhr im Rahmen des Reichswettbewerbes eine weitere Propagandafahrt statt. Die Straßenperze wird in der Verdenstraße errichtet.

Auch die hollische Marine-SA beteiligte sich auf ihre Art an dem Propagandazuge. Mit einem Motorboot schleppte sie zwei große Boote, die mit riesigen Transparenzen versehen waren...

Der Reichsdeutscher Stempel überträgt heute um 19.50 Uhr die Verbandsinsignien und das Kleinalter-Schilder bei der Standarte 30.

Bei den Zigeunern in Auenfee

Wit vier großen Autos... Die Zigeuner... Auenfee... Zigeuner... Auenfee...

Die Zigeuner... Auenfee... Zigeuner... Auenfee... Zigeuner... Auenfee...

Abolf-Stiller-Marsch durch Halle-Merseburg

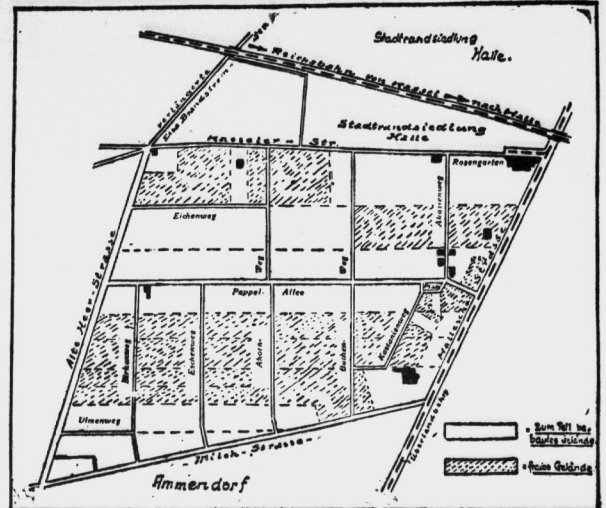
1900. Die Abolf-Stiller-Marsch... Halle-Merseburg... Abolf-Stiller-Marsch... Halle-Merseburg...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Datum, Stand, Differenz. Includes stations like Halle, Merseburg, etc.

Die Gartenstadt am Rosengarten

Ummendorf gewinnt an Halle Anschluss - 30 Häuser fertiggestellt



Bebaunungsplan der Gartenstadt Rosengarten

Seit Jahrzehnten war der 'Rosengarten' an der Ueberführung... Gartenstadt Rosengarten... Ummendorf...

eine kleine Kaffeebar... Gartenstadt Rosengarten... Ummendorf... Kaffeebar...

Auch von Ummendorf her erfolgte der Vorstoß... Gartenstadt Rosengarten... Ummendorf... Vorstoß...

Das gegenwärtige Bild der Gartenstadt... Gartenstadt Rosengarten... Ummendorf... gegenwärtige Bild...

Seit kurzer Zeit hat die neue Gartenstadt... Gartenstadt Rosengarten... Ummendorf... neue Gartenstadt...

der Kaffeebar, Kaffeebar, Milch- und Milchkaffee... Gartenstadt Rosengarten... Ummendorf... Kaffeebar...

Fünf Ferienwochen für drei Mark

Schlupf der Ferienkolonie am Paul-Niebed-Grift - 110 Kinder feiern Wdhieb

Walla Sie nun an Ihrer Stellung eines Mitarbeiter haben... Ferienkolonie... Paul-Niebed-Grift... 110 Kinder...

verein hat mit dieser Ferienkolonie etwas geschaffen... Ferienkolonie... Paul-Niebed-Grift... 110 Kinder...

Sam in Schnabelweide

Eine lustige Kleinstadtsage, Von Will Vesper

17. Fortsetzung. Mit loutlicher Begabung... Sam in Schnabelweide... Kleinstadtsage... Will Vesper...

ihn ein Schwarm liebender Mädchen verlassen... Sam in Schnabelweide... Kleinstadtsage... Will Vesper...

der Kaffee und sagte ruhig: 'Sie sind ein praktischer Mann... Sam in Schnabelweide... Kleinstadtsage... Will Vesper...

genannten Wunder... Kleinstadtsage... Will Vesper... Wunder... Kleinstadtsage...

Wetterdienst des 5/1

Wetterdienst des 5/1... Wetterdienst... 5/1... Wetterdienst...



Zusammenfassung der Wetterkarte... Wetterkarte... Zusammenfassung... Wetterkarte...

'Dort macht kein Kaffee', sagte dort... Wetterkarte... Zusammenfassung... Wetterkarte...

Mitteldeutschland

Preisappell der NSDAP in Bitterfeld

Preisappell der NSDAP in Bitterfeld
12. August.
Zum ersten Male nach der Wahl...
Die Partei...
Die Partei...
Die Partei...

Fürhings großes Volkfest: Der Tag des Thüringer-Gastes - Zwei Tage im Wald - Mit Ministerpräsident Marquardt in Labarz, Friedrichroda und Oberhof - Der große Siegeszug der Gaufrundschau

Fürhings großes Volkfest: Der Tag des Thüringer-Gastes - Zwei Tage im Wald - Mit Ministerpräsident Marquardt in Labarz, Friedrichroda und Oberhof - Der große Siegeszug der Gaufrundschau
Thüringens großes Volkfest: Der Tag des Thüringer-Gastes - Zwei Tage im Wald - Mit Ministerpräsident Marquardt in Labarz, Friedrichroda und Oberhof - Der große Siegeszug der Gaufrundschau...
Der Tag des Thüringer-Gastes...
Zwei Tage im Wald...
Mit Ministerpräsident Marquardt...
Der große Siegeszug der Gaufrundschau...

Frische Sinfonia der Farben

Frische Sinfonia der Farben
Das „Grüne Herz“ in Blau und Gold...
Thüringer Wald, zwei Tage unter wolkenlosem Himmel...
Im Inneren der Sinfonia...
Die Farben...
Die Sinfonia...

Der Ehrentag des Gastes

Der Ehrentag des Gastes
Ein großer Auftrieb wanderte durch Thüringens...
Der Ehrentag des Gastes...
Ein großer Auftrieb...
Der Ehrentag...

Eine Hallenserie zum 52. Male in Labarz

Eine Hallenserie zum 52. Male in Labarz
„Gleichheit der Interessen...“
Die Hallenserie zum 52. Male...
Gleichheit der Interessen...
Die Hallenserie...

Im Märchenland

Im Märchenland
Es gibt ein Sommergebirge...
Im Märchenland...
Es gibt ein Sommergebirge...
Im Märchenland...



Aus Merseburg

Aus Merseburg
In der vergangenen Woche fand in Merseburg...
Aus Merseburg...
In der vergangenen Woche...
Aus Merseburg...

Umsatz

Umsatz
Im vergangenen Monat...
Umsatz...
Im vergangenen Monat...
Umsatz...

Aus dem fahrenden Zug in die Saale gefährt

Aus dem fahrenden Zug in die Saale gefährt
Der Zug...
Aus dem fahrenden Zug...
Der Zug...

Städtische Weisheit in Hettstedt

Städtische Weisheit in Hettstedt
Hettstedt...
Städtische Weisheit...
Hettstedt...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Bel Otto Ludwig in Eislefeld

Bel Otto Ludwig in Eislefeld
Eislefeld...
Bel Otto Ludwig...
Eislefeld...

Städtische Weisheit in Hettstedt

Städtische Weisheit in Hettstedt
Hettstedt...
Städtische Weisheit...
Hettstedt...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...

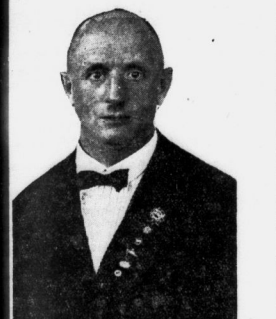
Udrenberger Brief

Udrenberger Brief
Der Udrenberger Brief...
Udrenberger Brief...
Der Udrenberger Brief...



"Onkel Hannes"

Johannes Zeller (Salze 03), der... merckwürdige Tod hat durch den plötzlichen



Nachname: Zeller

schimmern, teils als Mitglied verchiedener... hat er den Verein fies sehr gefördert

Jugend auf der Alsbahn

Gute Leistungen, aber schwache Beteiligung bei den Kreis-Jugendwettkämpfen

Für die recht schwache Teilnahmeverhältnisse... etwas die guten Leistungen der jungen Teilnehmer

Die Rämpfe der älteren Jugend-Jahrgänge... besonders Interesse. In Anderson (Ranna)

Die jüngeren Klassen teilen neben den... der überall recht gut vertreten waren

Das Rennen durch den „Trocken-See“

Bei gutem Ausgange auf den Postendorfer Wiesen... feiert im „See-Jagdrennen“ ihren 10. Sieg

Das See-Jagdrennen ist für den halleschen... Zurf fies ein vorzügliches Ereignis

Das gefrierte See-Jagdrennen entlohnte... dieser Sorgen, das heißt, sie hatten vorher

Der Sieg der See-Jagdrennen entlohnte... dieser Sorgen, das heißt, sie hatten vorher



Nach schönem Endkampf siegte Graf Wuthena Consulca im „See-Jagdrennen vor den im toten Rennen

Morgen bereits unterirdisch davongelaufen war... ganze Woche wurde jeden Tag Wasser aus der Saale

Als die vier Pferde im Rennen an den Tribünen... vorgezogen waren, erhoben sich die Zuschauer

Mit großem Interesse sah man auf, aber Vergnügen... weil aus dem Tisch stand aufwirbelte und die vier

Ein neues Tier, die hallesche Consulca. Sie... hote gefahren in Halle ihren 10. Sieg heraus

Toni Merkens Weltmeister

(Aufgenommen bei den deutschen Meisterschaften)



Nachname: Merkens

Sein Aufgeloop, noch mehr am Start. Er stellt... nur quer, sonst wie ein wildgeborener Stier

Im gleichen Rennen startete übrigens Lieber... wälzer (Seliger Reiterhandbarer Halle)

Der dritte Platz wurde mit 70:10 beschilt.

Die Ergebnisse

- 1. Bauer (88:12, 2. Heber (96:80, 3. ...)

hallesche Radfahrer in Gera

einem 8-Kilometer-Buntfahrgang für die... in Gera war der hallesche Verein

Am 1. August in Gera ein Radfahrer... ein Rennen über 8 Kilometer

Die halleschen Radfahrer in Gera... in Gera ein Rennen über 8 Kilometer

Am 1. August in Gera ein Radfahrer... ein Rennen über 8 Kilometer

Die halleschen Radfahrer in Gera... in Gera ein Rennen über 8 Kilometer

Am 1. August in Gera ein Radfahrer... ein Rennen über 8 Kilometer

Die halleschen Radfahrer in Gera... in Gera ein Rennen über 8 Kilometer

Am 1. August in Gera ein Radfahrer... ein Rennen über 8 Kilometer

Die Ergebnisse

- 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

hallesche Turner und Sportler

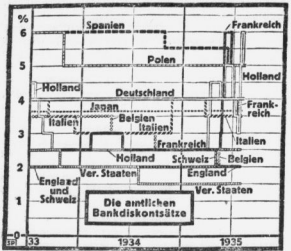
erwarten das G-SPORTABZEICHEN

Der Führer hat befürchtet daß die deutschen... Turner und Sportler auf Ablegung der Prüfungen

Dieser Appell des Führers wurde auch in Halle... aufgetragen und so erfolgte Anfang dieses Jahres

Die Bewegung der Bankkonten

Wenn schon im Verlauf der letzten Jahre die Dispositionen der meisten ausländischen Staatsbanken große Unregelmäßigkeiten erweisen, so treten die ungewöhnlichen Sprünge der letzten Zeit namentlich bei der französischen und der holländischen Staats-



bank deutlich das Bild der überall einsetzenden Wirtschaftserholung wider. Am 30. August 1935 zeigt die deutsche Bilanz fast dem 22. September 1932, also fast drei Jahren, fasteinständige Veränderung, auch damit ein Kennzeichen für die Sicherheit der Wirtschaftsführung im heutigen Deutschland gebend.

4 1/2 prozentige Reichsbahn-schatzanweisungen

Vorsichtiger Absatz der Reichsschuldung

Infolge des überaus großen Einflusses von neuen Zeichnungen auf die 4-prozentigen Reichsbahn-schatzanweisungen hat die Kontoführung mit Ablauf des 10. August 1935 die Zeichnung abgeschlossen. Die Zeit für den Austausch der alten in 4-prozentige Reichsbahn-schatzanweisungen wird dadurch nicht beeinträchtigt und läuft weiter. Die Ausstellung aller Reichsschuldungen wird nach Ablauf der Umlauffrist erfolgen, im Umlauf angegebene Beträge gelten als voll angelegt.

Großhandelspreise leicht erhöht. Die Kennziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 7. August auf 102,4 (100 = 1934), für den 10. August auf 102,5 (100 = 1934) und für den 12. August auf 102,6 (100 = 1934). Die Kennziffer der Industriepreise lautet: August 1935 104,5 (100 = 1934), für den 10. August auf 104,6 (100 = 1934) und für den 12. August auf 104,7 (100 = 1934).

8 Prozent Vorkriegsdividende. An der Bilanz des 30. August 1935 im Vergleich mit der Bilanz des 30. August 1934 sind die Dividenden der Reichsbahn-schatzanweisungen um 8 Prozent für das Geschäftsjahr 1934 auf das umlaufende Kapital voranzugewandert. Die Dividenden der Reichsbahn-schatzanweisungen für das Geschäftsjahr 1934 auf das umlaufende Kapital voranzugewandert. Die Dividenden der Reichsbahn-schatzanweisungen für das Geschäftsjahr 1934 auf das umlaufende Kapital voranzugewandert.

Großhandelspreise für Roggenmehl

Die Preisentwicklung der Roggenmehlspreise stellt sich für den 10. August 1935 wie folgt dar: Roggenmehl 1. Sorte 100 kg netto 100,00, Roggenmehl 2. Sorte 100 kg netto 98,00, Roggenmehl 3. Sorte 100 kg netto 96,00. Die Preise für Roggenmehl sind im Vergleich mit dem 10. August 1934 um 0,50 Prozent erhöht. Die Preise für Roggenmehl sind im Vergleich mit dem 10. August 1934 um 0,50 Prozent erhöht.

Verwertung inländischer Leinwand

Die Reichsbehörde für Betriebe, Ausrüstung und sonstige landwirtschaftliche Wirtschaften hat die Verwertung inländischer Leinwand, die von der Reichsbehörde für Betriebe, Ausrüstung und sonstige landwirtschaftliche Wirtschaften herge-
stellt ist, nach dem in den Reichs-Verordnungen für die Verwertung inländischer Leinwand festgelegten Verfahren zu verwerthen. Die Verwertung inländischer Leinwand ist nach dem in den Reichs-Verordnungen für die Verwertung inländischer Leinwand festgelegten Verfahren zu verwerthen.

Späte Diktanda hindert Aussenarbeit.

Die Reichsbehörde für Betriebe, Ausrüstung und sonstige landwirtschaftliche Wirtschaften hat die Verwertung inländischer Leinwand, die von der Reichsbehörde für Betriebe, Ausrüstung und sonstige landwirtschaftliche Wirtschaften herge-
stellt ist, nach dem in den Reichs-Verordnungen für die Verwertung inländischer Leinwand festgelegten Verfahren zu verwerthen. Die Verwertung inländischer Leinwand ist nach dem in den Reichs-Verordnungen für die Verwertung inländischer Leinwand festgelegten Verfahren zu verwerthen.

Aushebung nicht gerechtfertigter Preisbindungen im Elektro-Großhandel.

Die Reichsbehörde für Betriebe, Ausrüstung und sonstige landwirtschaftliche Wirtschaften hat die Verwertung inländischer Leinwand, die von der Reichsbehörde für Betriebe, Ausrüstung und sonstige landwirtschaftliche Wirtschaften herge-
stellt ist, nach dem in den Reichs-Verordnungen für die Verwertung inländischer Leinwand festgelegten Verfahren zu verwerthen. Die Verwertung inländischer Leinwand ist nach dem in den Reichs-Verordnungen für die Verwertung inländischer Leinwand festgelegten Verfahren zu verwerthen.

Der Außenhandel im 1. Halbjahr

Auf dem Wege zum Ausgleich — Einfuhr 7,5%, Ausfuhr 6% niedriger

Die Gesamtzufuhr war im ersten Halbjahr 1935 um 7,5 Prozent niedriger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. In der Monatsreihe waren fast ausschließlich überseeische Länder beteiligt. Während der Ausfuhr war im ersten Halbjahr 1935 um 6 Prozent niedriger als im ersten Halbjahr 1934. Die Ausfuhr war im ersten Halbjahr 1935 um 6 Prozent niedriger als im ersten Halbjahr 1934.

(Güterwerte) — 615 Millionen RM. Frankreich 314 Millionen RM, Schweiz — 258 Millionen RM) am größten. Aus Gewicht fielen darüber hinaus aber auf die Rückgänge der Einfuhr nach den Ländern des Reichsgebietes (insbesondere Schweden und Finnland) und Belgien — Luxemburg.

Die Ausfuhr war im ersten Halbjahr 1935 um 6 Prozent niedriger als im ersten Halbjahr 1934. Die Ausfuhr war im ersten Halbjahr 1935 um 6 Prozent niedriger als im ersten Halbjahr 1934. Die Ausfuhr war im ersten Halbjahr 1935 um 6 Prozent niedriger als im ersten Halbjahr 1934.

Die Handelsbilanz schließt im ersten Halbjahr 1935 mit einem Einfuhrüberschuss von 146,5 Millionen RM gegen 212 Millionen RM im ersten Halbjahr 1934 ab. Die Einfuhrüberschuss wurde im ersten Halbjahr 1935 durch die Ausfuhrüberschuss von 146,5 Millionen RM gegen 212 Millionen RM im ersten Halbjahr 1934 ab.

Der Reichsfinanzminister auf der Leipziger Messe

Der Reichsminister der Finanzen, Graf Schwerin von Krosigk, wird am 20. bis 28. August auf der Leipziger Messe sein. Der Reichsminister der Finanzen, Graf Schwerin von Krosigk, wird am 20. bis 28. August auf der Leipziger Messe sein.

Zuckerfabrik Glauzig 6% Prozent Dividende

An der Bilanz des Aufsichtsrates der Zuckerfabrik Glauzig wurde beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Dessauer Waggonfabrik

Der Aufsichtsrat der Dessauer Waggonfabrik hat beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Papierverarbeitung günstiger

Die Papierverarbeitung ist im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent günstiger. Die Papierverarbeitung ist im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent günstiger.

Papierfabrik Grohschmid

Die Papierfabrik Grohschmid hat beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Kleiner Gewinn bei der Papierfabrik Frankfurt

Die Papierfabrik Frankfurt hat beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Keine örtlichen Markt-Verbote

Der Reichsminister der Finanzen, Graf Schwerin von Krosigk, hat beschlossen, keine örtlichen Markt-Verbote zu erlassen. Der Reichsminister der Finanzen, Graf Schwerin von Krosigk, hat beschlossen, keine örtlichen Markt-Verbote zu erlassen.

Ausländische Vorkriegspreise

Die Preise für ausländische Waren sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für ausländische Waren sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Berliner Getreidegroßmarkt

Der Berliner Getreidegroßmarkt hat beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Metalle

Die Preise für Metalle sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Metalle sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Zucker

Die Preise für Zucker sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Zucker sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Obst und Gemüse

Die Preise für Obst und Gemüse sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Obst und Gemüse sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Schiffsverkehr auf der Saale

Der Schiffsverkehr auf der Saale hat beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Berliner Börse

Befestigt

Berlin, 12. August. Die Börse lebte zum Schluss in freundlicher Stimmung. Ein einzelner Aktienkurs lebte, während die meisten anderen ruhig blieben. Die Börse lebte zum Schluss in freundlicher Stimmung.

Die Befestigung der Außenhandelsbilanz im ersten Halbjahr 1935 sowie die Tatsache, dass die Ausfuhr um 6 Prozent erhöht wurde, waren die Hauptgründe für die Befestigung der Börse.

Die Befestigung der Außenhandelsbilanz im ersten Halbjahr 1935 sowie die Tatsache, dass die Ausfuhr um 6 Prozent erhöht wurde, waren die Hauptgründe für die Befestigung der Börse.

Die Befestigung der Außenhandelsbilanz im ersten Halbjahr 1935 sowie die Tatsache, dass die Ausfuhr um 6 Prozent erhöht wurde, waren die Hauptgründe für die Befestigung der Börse.

Die Befestigung der Außenhandelsbilanz im ersten Halbjahr 1935 sowie die Tatsache, dass die Ausfuhr um 6 Prozent erhöht wurde, waren die Hauptgründe für die Befestigung der Börse.

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend

Die Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend hat beschlossen, der für den 26. Oktober d. J. einzubehaltenden Generalversammlung nach angemessenen Vorarbeiten die Verteilung einer Dividende von insgesamt 6% Prozent vorzuschlagen.

Notizbuch des Kaufmanns

Das Notizbuch des Kaufmanns ist ein wertvolles Hilfsmittel für den Kaufmann. Es enthält alle wichtigen Informationen über den Handel und die Wirtschaft.

Warenmärkte

Die Warenmärkte sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Warenmärkte sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Fette

Die Preise für Fette sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Fette sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Metalle

Die Preise für Metalle sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Metalle sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Zucker

Die Preise für Zucker sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Zucker sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Obst und Gemüse

Die Preise für Obst und Gemüse sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger. Die Preise für Obst und Gemüse sind im ersten Halbjahr 1935 gegenüber dem ersten Halbjahr 1934 um 10 Prozent niedriger.

Die Protokolle sprach von einem einwandfrei festgestellten Unfall. Wurde Sie da nicht Steyer, gefestigt sein, für seine Verhaftung am Tage...

Und Sie dachte: man kennt diese Fälle, den Wiedererster der Schuligen, der ganz sicher gehen will und auch den letzten Verzicht von sich abzugeben möchte...

Sie fand noch eine ganze Weile am Fenster und sah in die Nacht. Die Straße lag weiß wie ein Meer, aber aufstehen mit Wollen. Ihr Herz war schwer...

Die Sonne schien und alles war neu und schön. Es war eine Nacht gewesen mit trübem, fahrigem Dunst...

5. Kapitel Die Sonne schien und alles war neu und schön. Es war eine Nacht gewesen mit trübem, fahrigem Dunst...

einem und für einen bestimmten Kreis verschwindet. Dabei geht nicht in der Welt verloren. Und was für Schicksal...

Er sah Frau von Wintburg gegenüber. Ihre Augen schienen ihm gewandt, aber nachlässig...

„Nein, ich hatte heute morgen gar keine Ahnung.“ Und Sie dachte: Gnadensfrist. Wenn erst die Antwort aus Hamburg hier ist, wird alles anders sein...

Sie wies sich rum, aber energisch zurück. Was mal ich mir da für schauerliche Konflikte aus! Wie leicht kommt ein Brief von meinem Schwager Edwin...

Sie sah aber den Tisch weg an Steyer vorbei in den großen Saal. Die Lehner richteten gegen die Tafel für das Mittagessen. War es bereits so spät?

„Ich habe den Vormittag benutzt und war im Penninghof. Dort habe ich erfahren, was ich wissen wollte.“ „Er hat mich doch nicht geliebt?“

„Er hat mich nicht geliebt.“ „Er hat mich nicht geliebt.“ „Er hat mich nicht geliebt.“

gatte die Köpfe. „Ich frage mich das selber und komme nicht darauf. Sie kennen den Penninghof?“

„Sie war noch nicht dort. Ich konnte auch den Professor nicht. Nur die Tochter. Eine hübsche blonde Frau mit einem roten Haar.“

Steyer nickte. „Ein merkwürdiger Mann, schon im Alter; steht aus wie ein sommerbrauner Wanderritter und kommt eigentlich kaum auf seine Beine.“

„Ja, so etwa war auch der Eindruck, den ich von der Dame hatte. Eine entsetzliche Person. Der Professor bogen aber ein Sonberling.“

„Steyer lenkte ab zum Thema des Jahres. „Wann war das?“ Sie fragte sich sehr. Sie fragte sich sehr. Sie fragte sich sehr.“

„Der Vater? „Der Vater? „Der Vater?“

„Der Vater? „Der Vater? „Der Vater?“

recht reigelt, Glanz ist lebendig und nicht mittelmäßig. Wissen, wie das auf dem Lande ist. Die Götter bringen aber Wälder aufkommen.“

„In der Stadt sind es die Geschäfte, die man besucht oder vereinnahmt werden wollen. Das ist Schmeichelei. Das ist aber das Beste.“

„Sie haben Recht. Aber um auf Zeitungsarbeiten zurückzukommen: ich erhalte durch Glanz etwas aus dem Leben. Ich weiß, was es heißt, wenn man auf dem Lande arbeitet. Der Arbeiter hat ein Leben, das er hat, bei dem Professor geschäftlich. Er hat ein Leben, das er hat, bei dem Professor geschäftlich.“

„Das wäre an sich gar nicht so sonderbar. Aber er hat ein Leben, das er hat, bei dem Professor geschäftlich. Er hat ein Leben, das er hat, bei dem Professor geschäftlich.“

„Ganz meine Meinung. Gerechtigkeit. Das ist die allerhöchste. Aber wenn es so ist, was man nicht ändern kann, dann ist es besser, wenn man es nicht ändern kann.“

„Sie haben Recht. Aber um auf Zeitungsarbeiten zurückzukommen: ich erhalte durch Glanz etwas aus dem Leben. Ich weiß, was es heißt, wenn man auf dem Lande arbeitet. Der Arbeiter hat ein Leben, das er hat, bei dem Professor geschäftlich.“

„Sie haben Recht. Aber um auf Zeitungsarbeiten zurückzukommen: ich erhalte durch Glanz etwas aus dem Leben. Ich weiß, was es heißt, wenn man auf dem Lande arbeitet. Der Arbeiter hat ein Leben, das er hat, bei dem Professor geschäftlich.“

Familien-Anzeigen Johannes Teller findet am Dienstag, dem 13. August, mittags 12 Uhr in der großen Kapelle des Gertrudenfriedhofes statt. Frau Elsa Teller geb. Hertel Halle 5a (11. St.), den 12. August 1935.

TRAUER-KLEIDUNG Anruf 27601 Auswahlendungen, reichhaltig sofort bei telefonischer oder schriftlicher Bestellung. Trauerkleidung, Hüte, Schalar, Kleiderstoffe, Flor, Strümpfe, Handschuhe in allen Preislagen. Niedr. Preise. Pünktl. Lieferung.

1 Pfund 74 A.A.-Bratwurst Rinderbrust Rippe, Kamm 68 Solzwurst 1 Pfund 54. A. Knäusel

Einzelnes leeres Zimm. Vermietungen. Behaglich möbl. Zimm. 2 Büroräume. Miet-Gesuche.

Johannes Teller der Mitbegründer des Hallischen Schwimmvereins von 1902 v. 19. November 1902 und ungarwärt am 9. August 1935 im Alter von 52 Jahren. Auguste Ruloff geb. Walling heiratet in sein heimliches Reich. Friedrich Ruloff nebst Familie.

Halle-S. Mehr als 40 Schlafzimmer. Fahrzeugverkäufe. Opel-Pfeifenwagen. Motorrad. Möbel-Philipp. Käseherb. Schlafzimmer. Garage. Sommermaedel.

Beste Bezahlung und Entwicklungsmöglichkeit. Außenbeamten. Stedler gesucht! Vertreter. Fädische Dreher und Schiefer. Buchläden u. Zeit-schriften-Handlungen.

Freundliche Wohnung. 3 Zimmer u. reichlich Zubehör. 3-5-Zimm. Wohnung. 2-Zimm. Wohnung. 3-Zimm. Wohnung.

Zurück Dr. med. Margarete Dienemann. Jedem Haushalt eine Tänzergude. Geldmarkt. Bier- und Speiseokal. Sandbäder.

ANZEIGEN-ANNAHME Bilder ohne Worte! HN-Kleinanzeigen unter „Fahrzeuge“ sind die Helfer aller Fahrzeug-Interessenten. HN-Kleinanzeigen sind billig und erfolgreich.

„AUSVERKAUF WEGEN AUFGABE DES GESCH.“

Miet-Gesuche. 2-Zimm. Wohnung. 3-Zimm. Wohnung. 4-Zimm. Wohnung.